

## Western New York & Pennsylvania Railway Company, Philadelphia.

**Gegründet:** Im Jahre 1895, um das in der Zwangsversteigerung am 5./2. 1895 erworbene Eigentum der Western New York & Pennsylvania Railroad Co. zu übernehmen und das Unternehmen ders. fortzusetzen. Die Betriebslänge der Strecken der Ges. betrug am 31./12. 1915: 664.59 engl. Meilen. Im April 1900 machte die Pennsylvania Railroad Company die Offerte, für jede Aktie der Western New York & Pennsylvania Railway Company 18<sup>0</sup>/<sub>100</sub> oder \$ 9, für jeden Income Gold-Bonds von 1895 30<sup>0</sup>/<sub>100</sub> oder \$ 300 zu zahlen. Die Aktien u. Income Gold-Bonds waren bis 26./5. 1900 zu hinterlegen in Frankf. a. M. bei L. Speyer-Ellissen; die Offerte wurde von \$ 19 402 686 Aktien u. \$ 9 144 000 Income Gold-Bonds angenommen; die Auszahlung der Beträge erfolgte vom 15./6. 1900 ab. Am 1./8. 1900 übernahm die Pennsylvania Rr. Co. die Verwaltung der Bahn. Die G.-V. der Pennsylvania Rr. Co. v. 10./3. 1903 genehmigte einen neuen Pachtvertrag, nach welchem die Ges. die Western New York & Pennsylvania Ry Co. v. 1./8. 1903 ab auf 20 Jahre pachtet.

**Kapital:** \$ 19 972 756 in Aktien à § 50. Davon im Besitz der Pennsylvania Rr. Co. am 31./12. 1915: \$ 19 439 001.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Bonds-Schuld am 31. Dez. 1915:** \$ 9 990 000 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> I. Mortgage Gold-Bonds, \$ 10 000 000 General Mortgage Gold-Bonds, \$ 9 605 000 Income Gold-Bonds = \$ 29 595 000.

**5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> I. Mortgage Gold-Bonds:** \$ 10 000 000, davon in Umlauf 31. Dez. 1915: \$ 9 990 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1. Jan., 1. Juli. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Jan. 1937. Zahlstelle: New York: Zahlung der Zinsen und des Kapitals steuerfrei in Gold. Als Sicherheit genießen diese Bonds erstes Anrecht auf die Eisenbahn und die Gerechsamte der Gesellschaft, welche dieselbe jetzt besitzt oder später erwirbt, ferner ein erstes Anrecht auf alles Rollmaterial oder Ausrüstung, welche durch den Verkauf der hierfür reservierten First Mortgage-Bonds erworben werden. Die Bonds haben zweites Anrecht auf alles andere rollende Material und die Ausrüstung und auf das Recht der Western New York and Pennsylvania Railway Co., das Eigentum der Union Terminal Railroad Company of Buffalo, New York, zu benutzen, sowie auf die Bonds u. Stocks, die der Western New York & Pennsylvania Ry Comp. gehören und auf welche die zweiten Mortgage-Bonds der Ges. erstes Anrecht haben: aber es ist den Besitzern der First Mortgage-Bonds das Recht reserviert, die Ausrüstung und das Terminaleigentum zu benutzen, selbst wenn das vorhergehende Pfandrecht erzwungen werden sollte.

Aufgel. 25. u. 26./4. 1888 in Frankf. a. M., \$ 2 000 000 zu 96<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1916: 96, 98.80, 100.70, 98, 102.90, 106, 104.75, 106.50, 108.10, 109, 120.10, 118.50, 116.50, 114.90, 116.30, 116, 116, 108, 104.50, 111, 109.70, 108.30, 106, 101.50, —\*, —, 126<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> General Mortgage Gold-Bonds von 1895:** Diese Bonds brachten bis 1./4. 1897: 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, bis 1901: 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, und bringen jetzt 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Zs. \$ 10 000 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1./4., 1./10. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1./4. 1943. Zahlstelle in Philadelphia, Zahlung der Zinsen und des Kapitals in Gold. — Kurs in Frankf. a. M. Ende 1895—1916: 44.10, 47, 46.20, 53.40, 67.25, 94, 98.30, 97.60, 94, 95.30, 95.50, 92.70, 86, 94, 89.50, 87.70, 88, 84, 74.50, —\*, —, 96<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**Income Gold-Bonds von 1895:** (5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> non-cumulative) \$ 10 000 000, davon im Besitz der Pennsylvania Rr. Co. \$ 9 224 914 u. \$ 395 000 im Tresor der Ges. in Stücken à § 1000. Zinsen: Die Bonds können bis zu 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Zinsen tragen je nach dem Reingewinn, die Zinsen sind in diesem Falle am 1./11. zu zahlen, bisher 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Tilgung: Das Kapital ist am 1./4. 1943 fällig. Die Pennsylvania Rr. Co. erwarb im Mai 1900 den grössten Teil der Bonds. Zahlst. in Philadelphia. Zahlung der Zs. und des Kapitals in Gold. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1895—1916: 14.60, 13.30, 11, 14.85, 21.90, 30.50, 38, 38, 30, 25, 28, 34, 23, 22, 20, 27, 22, 22, 25, —\*, —, 34<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**Usance:** Seit 2. Jan. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4.20 statt M. 4.25 gerechnet.

**Bilanz am 31. Dez. 1915:** Aktiva: Bahn u. Ausrüstung 61 728 093, Anlagen in zugehörigen Ges. 10, andere Anlagen 4, laufende Aktiva 384 830, unerledigte Debet-Posten 194, Defizit 12 508 105. — Passiva: A.-K. 19 972 756, fundierte Schuld 29 595 000, Mortgages 544 928, Schnld an zugehörige Ges. 23 463 516, laufende Verbindlichkeiten 505 678, aufgelaufene noch nicht fällige Verbindlichkeiten 100 000, unerledigte Kredit-Posten 439 357. Sa. § 74 621 236.

**Gewinn u. Verlust 1915:** Bruttoeinnahmen 10 871 845, Betriebsausgaben u. Steuern 8 895 654, Nettoeinnahmen 1 976 191. hierzu anderes Einkommen 50 889, zus. § 2 027 080, davon ab Zs. u. andere Ausgaben 2 402 982, bleibt Defizit § 375 902.

## Dänische Eisenbahn.

### Ostseeländische Eisenbahn in Kopenhagen.

**Gegründet:** Auf Grund der Konz. v. 24./5. 1875.

**Zweck:** Herstellung u. Betrieb einer Eisenbahn auf der dänischen Insel Seeland, welche die Städte Kjøge mit Faxø und Rødvig verbindet.

**Rückkaufsrecht des Staates:** Vom 1./7. 1904 hat die dänische Reg. das Recht, die Bahn mit allem Zubehör zu übernehmen.